

Mit Veränderungen Stand September 2020

Fortbildungen für Mitarbeitende in Kindertagesstätten

Regionaler Arbeitskreis
Erlangen
2021



Arbeitskreis
Fortbildung für Kindertagesstätten
im Dekanat Erlangen
Bildung Evangelisch

Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten



Arbeitskreis
Fortbildung für Kindertagesstätten
im Dekanat Erlangen
BildungEvangelisch

Sehr geehrte Interessierte,

die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden in Kitas ist uns ein Anliegen – für das eigene Wohl und für das der Kinder. Dazu bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm mit 1- bis 3-tägigen Fortbildungen für die pädagogische Arbeit in Krippe, Kindergarten und Hort. Unsere Veranstaltungen sind offen für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen aller konfessionellen, kommunalen und freien Träger und für Tagesmütter. Dieses Programmheft entstand mitten in der Corona-Krise, während wir schweren Herzens viele Fortbildungen absagen mussten. Deshalb planen wir diesmal für den Notfall einige Fortbildungen auch in digitaler Form. Wir hoffen dass dieses Jahr ein Besseres wird und freuen uns auf Sie!

Ihr Planungsteam:

Renate Abeßer,

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin,
Leitung des Regionalen Arbeitskreises, Dormitz

Petra Busch,

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Obertrubach



Helga Schober-Stummer,

Erzieherin, Langenzenn

Verantwortlich:

Pfarrer Christian Sudermann,

Dekanatsbeauftragter für Kindertagesstätten

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen:

Dorothea Kerling-Winkelmann, Otto Abeßer

Anmeldeadresse:

Renate Abeßer, BildungEvangelisch
Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen

Kontakt:

Homepage:

www.fortbildung-erlangen.de (Infos und freie Plätze)

Fax: 09131 – 204562, Mail: kita@fortbildung-erlangen.de

Unsere Fortbildungen werden gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen für alle Altersstufen.....	6
Ruhe und Gelassenheit im Kita-Alltag.....	6
„Bist du noch ganz dicht oder schon teiloffen?“.....	6
Lernen durch „freies Spiel“.....	7
Gemeinsam verschieden sein.....	7
Klartext reden und empathisch bleiben.....	8
Entlastung durch Partizipation.....	8
Vom täglichen Hamsterrad in der Kita.....	9
Älter werden in der Kita.....	9
Schritte zu einem Leben in der Balance.....	30
Achtsamkeit - innehalten - sich spüren - Kraft tanken.....	10
„Habe ich einen Konflikt?“.....	10
Feinfühlig mit mir selbst und mit anderen.....	11
Fortbildungen für die Krippe.....	12
Bewegtes Sprechen und klingende Sprache.....	12
Vom Schatzkorb bis zur Glitzerflasche.....	12
Das Krippenatelier.....	13
Forschende in Windeln.....	13
Wenn Krippenkinder beißen.....	14
Ich hab`s entdeckt!.....	14
Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern, (Grundkurs).....	15
Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern, (Aufbaukurs).....	15
Der musikalische Morgenkreis für Krippenkinder.....	16
Mit Purzelbaum ins Bilderbuch.....	16
Allerhand im Wichtelland.....	17
Fortbildungen für Krippe und Kindergarten.....	17
Auffällige Kinder – noch „normvariant“ oder schon „gestört“?.....	17
Rückenfit.....	18
Wenn der Tisch zur Bühne wird.....	18
Von der Beobachtung zur pädagogischen Umsetzung.....	19
Fortbildungen für die Arbeit im Kindergarten.....	19
„Das ist mir wichtig!“.....	19
Mit Mirjam tanzen, mit David singen.....	20
Alle meine Sinne.....	20
„Clever durch die Vorschulzeit“.....	21
Zusammen geht`s besser!.....	21
Singen für „Unmusikalische“.....	22
Spiele (fast) ohne Material.....	22
Ich bin da, mit Haut und Haar, hier auf der Welt, wie wunderbar!.....	23

Fortbildungen für Kindergarten und Hort.....	23
Punkt, Punkt, Komma, Strich	23
... und immer wieder schäumt die Wut!.....	24
Störende Kinder – SOS oder Provokation?.....	24
Erzähl mir was!.....	25
LandArt – Gestalten mit Naturmaterialien.....	25
Wildkräuter - Wunderland am Wegesrand.....	26
Gesungen, gehüpft, getanzt, getrommelt.....	26
„An apple a day keeps the doctor away...“	27
Fortbildungen für den Hort.....	27
Lernen mit BeGEISTerung!.....	27
Zirkuskünste 1,2,3 - alle Hort-Kinder sind dabei!.....	28
Ich bin so frei! Kinder in der (Vor-)Pubertät.....	28
Regionaler Arbeitskreis Neustadt / Aisch.....	29
Anmeldebedingungen.....	32
Anmeldung.....	33

Fotonachweis:

pixabay.de auf Seite 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28
privat auf Seite 3, 25

Fortbildungen für alle Altersstufen

Ruhe und Gelassenheit im Kita-Alltag

Wirkungsvolle Maßnahmen für Kinder und Mitarbeitende

Fr 12.03.21, 9.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Unsere mediendominierte und reizüberflutete Welt bestimmt zunehmend auch die Abläufe in der Kita. Immer mehr Kinder zeigen Stresssymptome, die sich sowohl auf die Gruppe, als auch auf die Erzieherinnen auswirken. Hinzu kommen Personalmangel sowie erhöhte Erwartungen von Seiten der Eltern und der Öffentlichkeit. Erschöpfungszustände der Mitarbeitenden sind die Folge und der Erziehungsauftrag zur Gesundheitsförderung der Kinder ist immer schwerer zu erfüllen. Wirksame Maßnahmen setzen immer auf beiden Ebenen an: der Kindergruppe selbst und bei den Fachkräften! So auch dieses Seminar, in dem Sie sowohl für Ihr persönliches Wohlbefinden Anregungen erhalten, wie auch einfach umsetzbare Ideen, um Ruhe und Konzentration in Ihrer Gruppe zu fördern und den Alltag für alle Beteiligten angenehm zu gestalten.

Sie lernen in dieser Fortbildung:

- die Ruhe im Alltag zu fördern
- einfache Entspannungsmethoden für Kinder: progressive Muskelentspannung, Qi-Gong, Yoga
- Achtsamkeitsübungen für alle Sinne
- Fantasiereisen
- Strukturen und Regeln zur Vorbeugung von Unruhe
- Selbstfürsorge für Erzieher*innen
- die Fähigkeit, sich abzugrenzen
- Maßnahmen zur Life-Balance
- Eltern souverän zu begegnen
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit



Referentin:

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, Gestalttherapeutin und Master-Gesundheitscoach (ECA), Praxis für Weiterbildung und Supervision in Schongau

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

„Bist du noch ganz dicht oder schon teiloffen?“

Von der offenen Haltung zur offenen Pädagogik

Di 20.04.21, jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

„Wir arbeiten jetzt teiloffen...!“

Was bedeutet das? Das interessierte, aktive und neugierige Kind entscheidet sich selbstständig für eine Spielgruppe. Die Umgebung ist gut vorbereitet: Spiel- Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterialien sind ausreichend vorhanden. Die Erwachsenen begleiten, unterstützen und beraten das Kind.

Offene Arbeit ist ein inklusives und partizipatives Konzept: Offen für alle Kinder, niemand wird ausgegrenzt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden die Begriffe der teiloffenen / offenen Pädagogik klar.
- erkennen Sie, wie die Umstrukturierung in teiloffene / offene Strukturen gelingen kann.
- erfahren Sie, wie sich die Öffnung auf Kinder, Eltern und das Team auswirkt.

Referent:

Christoph Bomhard, Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung

Leitung: Petra Busch

Teilnahmegebühr: 80 €

Lernen durch „freies Spiel“

Wie Freispiel das Kind für seine Zukunft stärken kann

Do 22.04.21, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Bei allem, was man dem Kind beibringt, hindert man es daran, es selbst zu entdecken. Jean Piaget Spielen und Lernen sind im Kindesalter untrennbar miteinander verbunden. Zeiten des freien und ungestörten Spiels sind nicht nur unverzichtbar, sondern elementar und richtungsweisend für die Entwicklung der Kinder. Neben aufmerksamen und kompetenten Begleitern brauchen Kinder adäquate Spielpartner, geeignete Räume und Materialien, sinnvolle Impulse und vor allem Zeit.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie die Bedeutung des freien Spiels für die kindliche Entwicklung
- erfahren Sie entwicklungstheoretische und neurobiologische Hintergründe
- kennen Sie die Rolle der Erzieherin im Freispiel
- erfahren Sie etwas über die vorbereitete Umgebung

Referentin:

Martina Juretzka, Montessori-Pädagogin, Malort und Malspiel-Leiterin nach Arno Stern

Leitung: Petra Busch

Teilnahmegebühr: 80 €



Gemeinsam verschieden sein

Gelebte Inklusion im Alltag einer Kita umsetzen

Fr 23.04.21 und 07.05.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Gelingende Inklusion meint, die Verschiedenheit und Vielfalt aller Menschen in einer Gemeinschaft anzuerkennen und wertzuschätzen.

Inklusion ist ein Menschenrecht. Kinder können dieses Recht nicht einklagen. Kinder brauchen Erwachsene, die Mut haben, strukturelle Gegebenheiten und eigene Denkweisen kritisch zu hinterfragen.

Hierzu müssen wir unsere Haltung überprüfen, Wissen dazugewinnen und Möglichkeiten zur Umsetzung erlernen.

Folgende Themen werden bearbeitet:

- Inklusion in Abgrenzung zu Integration
- Anti Bias Ansatz
- Index für Inklusion
- Geschichte der Inklusion
- Inklusive Werte
- Ressourcenorientierte Fallarbeit

Durch die Teilnahme an der Fortbildung lernen Sie:

- wie Inklusion im Alltag einer Kita. praktisch umgesetzt werden kann
- welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen
- wie man eine positive inklusive Grundhaltung entwickeln kann

Referentin:

Christiane Stein, Diplom Sozialpädagogin (FH)

Leitung: Petra Busch

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für alle Altersstufen

Klartext reden und empathisch bleiben

Gewaltfreie Kommunikation als wirksamer Weg, Gespräche wertschätzend zu führen und Konflikte gemeinsam zu lösen

Mi 28.04.21 und Do 29.04.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

„Eigentlich wollte ich mit den Eltern über das Verhalten ihres Kindes sprechen und wie wir seine Entwicklung fördern können. Stattdessen diskutieren wir darüber, wer Schuld hat und warum die Erziehung versagt hat.“ Oft nehmen Gespräche diese Wendung, obwohl wir die Absicht hatten, gemeinsam eine wirksame Lösung zu finden. Zurück bleiben Frust und Ärger ohne neue Perspektiven für die Situation – sei es mit Eltern, Kolleg*innen oder auch der Kita-Leitung.

Die gewaltfreie Kommunikation ermöglicht eine Situation in einer Weise zu klären, dass ein beiderseitiges Verständnis entsteht, Beziehungen gestärkt und die Bedürfnisse aller respektiert werden. So können wir gemeinsam tragfähige Lösungen finden.

In einer Mischung aus Theorie und praktischen Übungen gestalte ich die Fortbildung mit folgenden Schwerpunkten und Lernzielen:

- Grundlegendes Verständnis der gewaltfreien Kommunikation
- erkennen, worum es bei Konflikten geht
- klare Worte finden und diese wertschätzend ausdrücken
- die Fähigkeit trainieren, zuzuhören und empathisch zu reagieren
- Verständnis und Verbindung als Basis für Handlungsoptionen aufbauen
- tragfähige Lösungsstrategien für alle Beteiligten finden



Referentin:

Simone Grallath

Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation,
Systemische Persönlichkeits- und
Organisationsentwicklung

Leitung: Renate Abeßer

Teilnahmegebühr: 140 €

Entlastung durch Partizipation

im pädagogischen Alltag in Krippe, KiGa und Hort

Do 24.06.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang.Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Wenn Kinder demokratisch beteiligt werden, sind sie eher bereit, die Entscheidungen mitzutragen, Verantwortung zu übernehmen und Resilienz zu entwickeln. Das Recht auf Partizipation ist deshalb ein Meilenstein, der die Grundlage für eine Teilhabe und Selbstbehauptung von Kindern ermöglicht.

Die Weiterbildung trägt dazu bei

- Beispiele gelungener Partizipation als Anregung für die eigene Praxis zu erfahren
- die eigene pädagogische Haltung zur Umsetzung von Kinderrechten zu reflektieren
- die Bemühungen der Kinder zur demokratischen Teilhabe aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten
- konkrete Schritte zur Entlastung durch Partizipation zu erarbeiten
- Grenzen und Möglichkeiten von demokratischer Teilhabe zu erkennen.

Referent:

Christoph Bomhard, Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für alle Altersstufen

Vom täglichen Hamsterrad in der Kita

Erwartungsvielfalt von außen – Erfüllungsdruck von Innen!

Fr 25.06.21, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Fachliche und gesellschaftliche Herausforderungen, Veränderungen und Wandel gehören immer mehr zum pädagogischen Alltag. Diese emotionale Beanspruchung führt auf Dauer unweigerlich zu einem „inneren Sättigungserleben“. Gereiztheit, Verdrossenheit, Ohnmacht und innere Kraftlosigkeit sind häufig die Folgen dieser emotionalen Herausforderung.

Die Fortbildung wird Ihnen eine Erweiterung Ihrer Wahrnehmungs- und Handlungsspielräume eröffnen und somit den Weg vom täglichen Problemraum in die neuen Lösungsräume ermöglichen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie innere Saboteure und Antreiber.
- erlernen Sie die Arbeit mit dem inneren Team.
- lernen Sie Ihr eigenes Emotionsmanagement kennen und entwickeln.
- entwickeln Sie eigene Resilienz – Strategien.

Referentin:

Marita Link, zertifizierte Mediatorin (BM), zertifizierter Systemischer Coach (ECA)

Leitung: Petra Busch

Teilnahmegebühr: 80 €

Älter werden in der Kita

Wie kann der Weg zur/m „weisen“ MitarbeiterIn gelingen?

Do 08.07.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

Langjährige erfahrene Fachkräfte haben oft wenige Ambitionen mehr, sich täglich neu zu beweisen und treten eher in den Hintergrund.

Wie kann es gelingen, unsere Erfahrungen, unsere gewonnenen Weisheiten, unsere entschleunigende Lebenshaltung so zu leben, dass sie für uns, für das Team und die Kinder ein sinnstiftendes und bereicherndes Ganzes ergeben?

Die Fortbildung wird den TeilnehmerInnen ermöglichen, neue und erweiternde Blickwinkel auf ihre besondere Rolle in der Kita zu werfen und ihre spezifischen Kompetenzen auf eine Weise, altersgerechte Art zu leben und zu zeigen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie Ihr persönliches Belastungsmanagement: Wie steht es um meine Kraft?
- erhalten Sie Empowerment-Strategien für die persönliche und berufliche Standortbestimmung.
- Erfahren Sie, wie Sie mit den altersspezifischen Stärken und Ressourcen umgehen können und diese sinnvoll einbringen können.

Referentin:

Marita Link, zertifizierte Mediatorin (BM), zertifizierter Systemischer Coach (ECA)

Leitung: Petra Busch

Teilnahmegebühr: 80 €



Schritte zu einem Leben in der Balance

Wie erhalte ich mein Gleichgewicht ? Spurensuche nach neuen Quellen mit dem Elia-Modell zum Aufatmen, Kraft schöpfen, neu werden

Von 2020 verschoben

siehe Seite 30

Mi 06.10. und Do 07.10.20, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Achtsamkeit - innehalten - sich spüren - Kraft tanken

Mi 27.10.21, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

"Unsere Kinder sind so unruhig. Sie lassen sich leicht ablenken und können sich kaum konzentrieren!" - Das sind Beobachtungen, die auch Auswirkungen auf den Alltag als Erzieher/in haben. Achtsamkeit ist das neue Zauberwort. Viel begegnet uns darin, was auch in der eigenen christlichen Tradition grundgelegt ist. Dies wollen wir miteinander entdecken und einen achtsamen Tag mit vielen kleinen Oasenmomenten erleben.

- Verschiedene Körper- und Wahrnehmungsübungen und Meditationen werden als formale Praxis kennengelernt.
- Gleichzeitig suchen wir nach Möglichkeiten der informellen Praxis, wie gewohnte Tätigkeiten (wie z.B. Zähneputzen) von einer spielerischen Haltung der Achtsamkeit getragen werden können.
- Übungen und Reflektion wechseln einander ab.
- Weitergegeben werden kann nur, was selber als wertvoll erfahren wurde: innezuhalten und im Spüren wieder Kraft und Inspiration zu gewinnen.



Referent*innen:

Anne Mayer-Thormählen, Pfarrerin,
langjährige Exerzitien- und
Meditationsanleiterin

Christian Sudermann, Pfarrer,
Gestaltseelsorger, langjähriger
Meditationsanleiter

Leitung: Renate Abeßer
Teilnahmegebühr: 80 €

„Habe ich einen Konflikt?“

Oder „Hat der Konflikt mich?!“

Mi 10.11. und Do 11.11.21, 9:30 - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Vergegenwärtigen Sie sich einen Moment, an dem Sie aufgebracht waren und Schwierigkeiten hatten, mit einer Konfliktsituation umzugehen. Vielleicht hatte es mit den Kindern in der Kita zu tun oder Sie steckten in einer konkreten Auseinandersetzung mit einem Menschen in ihrem Arbeitsumfeld. „Augen zu und durch“ - ist eine altbewährte Überlebensstrategie in derartigen Augenblicken, aber wie wäre es, den Konflikt nicht einfach nur durchzustehen, sondern als Gelegenheit zu nutzen, sich selbst, den Kindern und Kollegen etwas über Respekt, Empathie, Selbstwirksamkeit und Verbindung zu vermitteln?

„Geteiltes Leid ist halbes Leid“, sagt ein Sprichwort und beschreibt eindrücklich, wie die Verbindung mit einer anderen Person Frustration, Enttäuschung und Wut besser verarbeiten lässt. Lassen Sie nicht zu, dass primitive evolutionäre Programme Sie kidnappen, sondern greifen Sie bewusst in die Abläufe eines Konflikts ein. Die Neurobiologie gibt hier interessante Hinweise auf die zugrunde liegenden Mechanismen. Kommunikation als der Schlüssel zu einer effektiven Konfliktlösung wird das zentrale Thema des Seminars sein.

In diesem Seminar

- lernen Sie, hinter die Anlässe von Konflikten bei sich und anderen zu schauen, um die wahren Ursachen zu erkennen.
- werden Ihnen Kommunikationsmethoden zur Konfliktlösung vorgestellt.
- erhalten Sie Informationen, was im Gehirn passiert, wenn wir uns in konflikthafter Situationen befinden.
- werden Ihnen praktische Handlungshinweise gegeben, wie Sie in Konflikten mit Kindern und Erwachsenen angemessen reagieren können.
- werden Sie Gelegenheit haben, Ihr neues Wissen anhand von praktischen Übungen, Videobeispielen und Selbsterfahrung in die Praxis zu überführen.

Referentin / Leitung:

Renate Abeßer, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (DGSF)
Teilnehmerbeitrag: 140 €

Fortbildungen für alle Altersstufen

Feinfühlig mit mir selbst und mit anderen

Für die Arbeit in Krippe, Kindergarten und Hort

Mi 08.12.21, 18 Uhr bis **Fr 10.12.21**, 16 Uhr

Veranstaltungsort: Abtei Münsterschwarzach / Gästehaus, Schweinfurter Str. 40, 97359 Münsterschwarzach

„Ich werde gesehen, verstanden, auf mich wird Rücksicht genommen, ich darf all meine Interessen und Fähigkeiten ausleben, ich werde dabei wertgeschätzt und darf Erfahrungen und Fehler machen und aus ihnen lernen.“ In einer solchen Kultur können sich kleine und große Menschen optimal entwickeln. Es entsteht ein hohes Maß an Sicherheit und gegenseitigem Vertrauen. Umgekehrt wächst Empathie und ein positives Verantwortungsgefühl.

Nicht immer finden wir in unseren Lebenszusammenhängen eine solche Atmosphäre vor. Aber wir können selbst dazu beitragen, Schritt für Schritt mehr Feinfühligkeit zu entwickeln und damit auch unsere Umgebung zu verändern.

In diesem Seminar werden wir auf die Suche gehen nach den Positiverfahrungen in unserem Leben und nach ihrer Übertragbarkeit auf (noch) unbefriedigende Situationen. Theoretische Hintergründe aus der Hirnforschung und der Bindungsforschung helfen uns dabei.

In dieser Fortbildung

- erfahren Sie, wie Menschen in der ersten Lebensjahre lernen und was die Neurobiologie dazu sagt
- erhalten Sie Informationen zum Thema Bindungsentwicklung und wie diese unser ganzes Leben (Schule, Beruf, Partnerschaft) prägt
- bekommen Sie Impulse, wie neue positive Erfahrungen alte Muster verändern können
- erarbeiten Sie viele praktische Beispiele, wie feinfühliges Verhalten schwierige Situationen zu konstruktiven Lernsituationen machen kann
- üben Sie Perspektivwechsel und Allparteilichkeit

Methoden:

Theorie-Input, Fallarbeit, Eigenreflexion, Filme und Videobeispiele, Kontakt- und Kooperationsspiele, Bewegung drinnen und draußen

Referentin:

Renate Abeßer, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (DGSF)

Teilnahmegebühr: 280 € incl. Unterkunft und Verpflegung



Fortbildungen für die Krippe

Bewegtes Sprechen und klingende Sprache

Bewegung, Musik und Spracherwerb bei Kindern bis 3

Mi 03.03.21, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Frühe Formen der Kommunikation sind sehr körperlich. Sich von jemandem oder von etwas wegbewegen und wieder zurück. Etwas greifen und loslassen. In diesem alltäglichen Kontakt mit Menschen und Handeln mit Dingen entstehen bei Krippenkindern selbstverständlich auch Töne und Laute, die sich nach und nach in Worte formen. Diese frühen Formen der Kommunikation verstehen und dabei selbst in Bewegung und ins Tönen kommen, ermöglicht Pädagog*innen Krippenkinder in alltagsnahen Situationen bei ihrer Sprachentwicklung zu begleiten und zu inspirieren.

Durch Ihre Teilnahme an dieser Fortbildung werden Sie

- Bewegung, Klang und Rhythmus als alltägliche Elemente menschlicher Kommunikation erforschen,
- Ideen für eine alltagsnahe Begleitung und Anregung der Sprachentwicklung in Ihre pädagogische Praxis integrieren können,
- Leitlinien für non-verbale und verbale Interaktionen mit Krippenkindern entwickeln,
- Ihren eigenen Zugang zum Ausdruck über Bewegung und Musik weiterentwickeln.

Referent:

Johannes Beck-Neckermann, Musik- und Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnahmegebühr: 80 €

Vom Schatzkorb bis zur Glitzerflasche

Raumkonzepte und Materialien für Kinder unter 3 Jahren

Do 11.03.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Der Raum gilt als „Dritter Erzieher“, weil durch ihn Lernprozesse angestoßen werden und sich Kinder in ihm ein Bild von der Welt machen. Angeregt werden kleine Kinder sowohl durch herausfordernde Räumlichkeiten, als auch durch faszinierende Materialien. Diese müssen nicht teuer und aufwändig sein. Oft sind es Alltagsgegenstände oder leicht herzustellende Dinge, die Kinder in ihrem Forscherdrang unterstützen und anregen. Das Seminar stellt diese Materialien vor und lädt zum Selber-Machen ein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- werden Sie inspiriert, Faszinierendes selbst herzustellen: Schatzkorb, Glitzerflasche und Spielebeutel
- sehen Sie Räume im Krippenalltag neu und überdenken auch inhaltlich die Schlüsselsituationen: Ankommen, Sich-Bewegen, Essen und Schlafen, Kreativ-Sein, Anderen begegnen, Pflege und Körperwahrnehmung
- werden Sie sensibilisiert für Farben, Licht und Akustik
- schätzen und fördern Sie das Spiel mit Alltagsgegenständen
- haben Sie auch für Eltern Erklärungsmodelle parat, wie z.B. die Spielschemata des Kleinkindes
- erfreuen Sie sich wieder an den „einfachen Dingen“.



Referentin:

Gabriele Jocher, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, Gestalttherapeutin und Master-Gesundheitscoach (ECA)

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für die Krippe

Das Krippenatelier

Malen, Matschen und Gestalten mit Kindern unter 3 Jahren

Fr 16.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Krippenkinder lieben den Umgang mit Farbe, Pinsel und Malwasser – aber um das Herstellen von Bildern scheint es ihnen dabei kaum zu gehen. Ähnlich wie in freien Spielformen erhalten sie dadurch Aufschluss über die Welt um sie herum.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung können sie

- erkennen, was die Kleinen am Umgang mit Farbe und Knete reizt
- anhand der Bilder und dem Umgang mit den Mal- und Gestaltungsutensilien erkennen, welches Entwicklungsbedürfnis die Kinder damit ausleben
- verstehen, welche Intension und Motivation hinter dem kreativen Umgang mit den Malutensilien liegt
- Angebote entwickeln, um auf den Bedürfnissen von Krippenkindern aufzubauen:

Referent*innen:

Susanne Noè, KLAX-Fachpädagogin mit dem Schwerpunkt Kunst, Leiterin einer Kindertagesstätte

Bernhard Noè, Keramikmeister

Leitung:

Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €



Forschende in Windeln

Entwicklung, Gehirnreifung und Lernen unter 3 Jahren

Mi 21.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Die ersten drei Jahre sind die bedeutendsten Jahre für das spätere Lernen. Bildung beginnt von Anfang an – und: Auf den Anfang kommt es an. Das Basiswissen über Entwicklung und Lernen ist somit für Sie als pädagogische Kraft von großer Bedeutung. Die Kinder werden eher vom emotionalen Gehirn geführt, aber Tag für Tag wächst das rationale Gehirn. Ganz praktisch und unter Einbezug konkreter Anregungen und Filmszenen werden wir diesen Tag gemeinsam gestalten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Lernen Sie neue Ergebnisse der Hirnforschung kennen und verstehen viele Verhaltensweisen der Jüngsten (Hunger-, Müdigkeitsmonster)
- Vertiefen Sie Entwicklungsschritte und Entwicklungsaufgaben für Kinder bis drei.
- Lernen Sie, wie Kinder die Welt verstehen lernen:

Referentin:

Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), PEKIP-Ausbilderin und – Supervisorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für die Krippe

Wenn Krippenkinder beißen...

Do 22.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Im Krippenalter ist es zu einem gewissen Maße „normal“ wenn Kinder beißen. Wird meine heiß geliebte Puppe von einem anderen Kind „geklaut“, ist das eine Katastrophe! Mit Beißen kann ich meine Wut und Enttäuschung ausdrücken, will ich meinen Besitz zurückerobern.

Beißen ist allerdings eindeutig eine körperliche Grenzüberschreitung, die gleich geregelt werden muss.

Bisswunden schmerzen, heilen oft langsam und können medizinische Folgen haben. Eltern von betroffenen Kindern sind oft verunsichert und verlangen den Ausschluss des beißenden Kindes. Die Eltern „des Beißers“ sind verzweifelt und wissen nicht, was zu tun ist. Und wir Pädagoginnen?

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- Erfahren Sie das Neueste aus der Konfliktforschung
- Erweitern Sie Ihr Fachwissen über Besonderheiten in der kindlichen Entwicklung
- Lernen Sie durch die Ursachenanalyse: Warum beißen kleine Kinder?
- Sammeln Sie praktische Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis

Referentin:

Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), PEKIP-Ausbilderin und – Supervisorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Ich hab`s entdeckt!

Alltagsschätze als Bildungsmaterialien in der Krippe

Fr 23.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Sie haben sicher festgestellt, dass kleine Kinder gerne mit Alltagsgegenständen, wie Gardinenringen oder Deckeln in unterschiedlichen Größen, spielen. Das gekaufte pädagogisch wertvolle Spielzeug bleibt oft links liegen. Entdecker/- innen und Forscher/- innen in Windeln bilden sich selbst – sie sind hochtourige Lerner.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erweitern Sie Ihr Wissen, wie Bildung für Kinder bis 3 verstanden wird und was der BEP dazu sagt
- erfahren Sie, wie Spielen und kognitive Entwicklung zusammenhängen
- verstehen Sie, warum Baumärkte oft besseres Bildungsmaterial haben als Kataloge
- lernen Sie den heuristischen Raum kennen
- bekommen Sie Ideen für selbst hergestellte Spielsachen aus alltäglichen Materialien
- können Sie selbst außergewöhnliche und verrückte Materialien ausprobieren. Heureka!



Referentin:

Anne Pulkkinen, Diplom-Pädagogin (Univ.), PEKIP-Ausbilderin und – Supervisorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für die Krippe

Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern

Für eine kleinkindgerechte, vorbereitete Umgebung

Do 29.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Im Alter von 0-3 Jahren macht der Mensch wohl die größte Entwicklung seines ganzen Lebens. Kleinkinder sind wie Schwämme, die alles aufsaugen um die Welt kennen zu lernen. Sie brauchen dazu eine gute Begleitung und einen „sicheren Hafen“. Insbesondere die Grundbedürfnisse nach verlässlichen und liebevollen Beziehungen, nach Pflege, Betreuung und Hilfe zur Regulierung negativer Emotionen, sowie Begleitung bei ihren Bemühungen die Welt zu erkunden, haben von Anfang an größte Bedeutung. Präsenz, Feinfühligkeit und eine abwartende, beobachtende Erzieherrolle stehen in engem Bezug zu frühen Bildungsmöglichkeiten für das Kleinkind.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- haben Sie Basiswissen zur Bindungstheorie erworben
- setzen Sie sich mit einer förderlichen Erziehergrundhaltung auseinander
- können Sie Mikro-Übergänge durch Ihre Präsenz und Feinfühligkeit gut begleiten
- kennen Sie die Bewegungsentwicklung und Beziehungspflege nach Emmi Pikler sowie das Konzept nach Maria Montessori
- haben Sie praktische Ideen für eine kleinkindgerechte, anregende, vorbereitete Umgebung mit Anregungen aus der Montessori Pädagogik

Referentin:

Irmgard Haag, Erzieherin, langjährige KiTa-Leitung, Montessori – und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €



Basiswissen für die Arbeit mit Krippenkindern, (Aufbau)

Für eine kleinkindgerechte, vorbereitete Umgebung

Fr 30.04.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Dieser Tag richtet sich an Mitarbeiter/Innen, die den Grundkurs Basiswissen Krippenarbeit schon besucht haben oder anderweitig Vorwissen erworben haben. Vertiefend wollen wir uns mit verschiedenen wichtigen Aspekten der Krippenarbeit auseinandersetzen. Wir nähern uns der Welt des Kleinkindes an, das neugierig, offen und mit großem Lernhunger dazu auffordert seine Bedürfnisse gegenwärtig, achtsam und feinfühlig zu beantworten.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- vertiefen sich Inhalte aus dem Basiskurs
- kennen Sie die wichtigsten Reifungsprozesse und Meilensteine der Entwicklung dieser Altersgruppe aus neurobiologischer Sicht
- können Sie ein Eingewöhnungskonzept erstellen auf Basis wichtiger Eingewöhnungsmodelle
- haben Sie Anregungen für eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, können diese beraten und Ihr pädagogisches Handeln begründen
- haben Sie praktische Ideen für einen strukturierten Alltag von Begrüßungsritual, Essen, Wickeln, Schlafen, Spielen bis Abholen u. a. mit Anregungen aus der Montessori Pädagogik

Referentin:

Irmgard Haag, Erzieherin, langjährige KiTa-Leitung, Montessori – und Entspannungspädagogin, Fachkraft für Inklusion

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für die Krippe

Der musikalische Morgenkreis für Krippenkinder

Mi 05.05.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Ein fester Sitzkreis in der Krippe - geht das überhaupt? Und wenn ja, in welcher Länge, in welcher Regelmäßigkeit und was braucht es, um die Neugier und das Interesse der Aller kleinsten über einen längeren Zeitraum zu halten? Diese und noch weitere Fragen beantwortet das Seminar „Morgenkreis für Krippenkinder“. Unzählige Lieder, Fingerspiele und Klanggeschichten werden vorgestellt und gemeinsam erprobt, so dass sie gleich am nächsten Tag in die Praxis umgesetzt werden können. Wir singen mit dem Gutemorgentroll und tanzen mit Tüchern.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- können Sie den Rhythmus von Liedern spüren, aufnehmen und weitergeben
- erlangen Sie vielfältige Ideen, wie Sie Kindern im Kita-Alltag Klang- und Rhythmuserfahrungen ermöglichen und die Gemeinschaft stärken können

Referentin:

Elke Gulden, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin und Yogalehrerin, Buchautorin im Bereich Motorik und Musikpädagogik

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Mit Purzelbaum ins Bilderbuch

Lebendig vorlesen – phantasievoll erzählen für 1 – 3 jährige

Fr 11.06.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Durch lebendiges Vorlesen von sehr kurzen Geschichten oder begleitendes Erzählen zu einem Bilderbuch fordern wir Phantasie, Sprach-, Zuhör- und Konzentrationsfähigkeit von Krippenkindern heraus. Rhythmisierte Texte, kleine Spiele zur Geschichte, Tiere auf den Bildern suchen, Gegenstände, die in der Geschichte vorkommen im Raum finden, oder selber als Krabbeltier ins Geschichtenland reisen machen Vorlese- und Erzähl-Sequenzen für alle zu einem besonderen Erlebnis. Voraussetzung dafür ist, eine ansprechende Atmosphäre zu schaffen, Stimme, Sprechweise und Körpersprache gezielt einsetzen zu können und selber Freude am Vorlesen und Erzählen zu haben.

Durch die Fortbildung



- sind Sie in der Lage durch Stimme, Sprache, Mimik und Gestik Ihre Erzählung altersgerecht lebendig werden zu lassen
- beherrschen Sie eine Fülle von kleinen Aktionen, Spielen und Ritualen, die Sie ohne Vorbereitung mit Bilderbuch-Sequenzen verknüpfen können
- kennen Sie Hintergründe zu den Entwicklungsstufen der Phantasie, Empathie und Konzentrationsfähigkeit im Krippenalter
- haben Sie in Ihrem Repertoire eine Fülle von kleinen Geschichten und altersgerechten Bilderbüchern, die Sie sofort einsetzen können
- können Sie Eltern selber zum Vorlesen animieren.

Referentin:

Bettina Theißen, Schauspielerin, Trainerin, Berlin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für die Krippe

Allerhand im Wichtelland

Wahrnehmungsförderung im Kleinkindalter (1-3 Jahre)

Fr 12.11.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ – so oder ähnlich ist seit Jahrhunderten anerkannt, dass die Basis für ein glückliches, selbstbestimmtes Leben eines Menschen in den ersten drei Lebensjahren gelegt wird. Grund dafür ist, dass die sensiblen Entwicklungsphasen für die Basissinne (Gleichgewicht, Tiefensensibilität und Tastsinn) und die Bewegung, für die Hör- und Sprachentwicklung sowie für die räumlich-zeitliche Ordnung in diesem Lebensalter stattfinden.

Deshalb liegt der Schwerpunkt der Fortbildung darauf zu erkennen,

- Welche Entwicklungsschritte im Bereich der Grob- und Handmotorik, in der Sprache und in der Kognition für 1-3-Jährige altersgerecht sind,
- Welche Stufen der Spielentwicklung die Kinder in diesem Alter absolvieren
- Wie Kleinkinder spielerisch anhand von praktischen Beispielen im Gruppenalltag, aber auch zu Hause in ihrer Entwicklung unterstützt werden können.

Referentinnen:

Doreen Groß, Ergotherapeutin und Lerntherapeutin

Claudia Koschatzky, Ergotherapeutin, Montessori-Diplom

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmergebühr: 80 €

Fortbildungen für Krippe und Kindergarten

Auffällige Kinder – noch „normvariant“ oder schon „gestört“?

Was tun, wenn die pädagogischen Mittel nicht ausreichen?

Do 11.03.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Beschäftigt man sich mit der Biographie von psychisch kranken Kindern, stellt sich oft heraus, dass sie schon im Kita-Alter auffällig waren und den Pädagoginnen Sorgen bereitet haben.

In vielen Fällen werden diese Auffälligkeiten gerade im Gruppengeschehen zwar durchaus beobachtet, jedoch ist trotz der Initiative von Erzieherinnen keine angemessene diagnostische und therapeutische Unterstützung erfolgt. In dieser Fortbildung soll diskutiert werden, in welchen Fällen eine Abklärung durch kinderpsychiatrische bzw. kinderpsychotherapeutische Anbieter sinnvoll ist und wie in solchen Fällen die Kinder, ihre Familien und die Kita-Mitarbeiterinnen dann auch tatsächlich an diese Unterstützung kommen.

Die Fortbildung vermittelt Wissen über

- Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter
- entwicklungspsychologische, psychotherapeutische und medizinische Aspekte von kindlichen Auffälligkeiten
- evidenzbasierte medizinische-psychotherapeutische Methoden
- Ansätze zur ressourcen- und lösungsorientierten Beratung von Eltern
- die Rolle der Psychotherapie und Psychiatrie des frühen Kindesalters
- allgemeine pädagogische und gesellschaftliche Auswirkungen der Veränderung von Lebenswelten
- die Kommunikation pädagogischer Kräfte mit Professionellen des Gesundheitswesens.

Durch die Teilnahme

- erhöht sich Ihre pädagogische Kompetenz durch erweitertes Wissen um die Hintergründe von Auffälligkeiten
- verbessert sich Ihre Kommunikation im Kontakt mit Eltern sowie Medizinern:

Referent:

Priv.Doz. Dr. med. Oliver Kratz, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit am Universitätsklinikum Erlangen

Leitung: Renate Abeßer

Teilnahmegebühr: 80 €

Rückenfit

Wohlbefinden in der Kindertagesstätte

Do 06.05.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Das Spielen auf dem Boden sowie häufiges Heben und Bücken führt zu Verspannungen in Nacken und Rücken. Das ist vielen pädagogischen Fachkräften nur zu gut bekannt. Die Franklin-Methode vereint mentale Techniken mit Bewegung und Berührung. Eine Kombination, welche auf wissenschaftlich erwiesene Weise wirksamer ist, als ein Training ohne gezielten mentalen Einsatz. Eric Franklin, Elke Gulden und Bettina Scheer haben die Grundlagen dieser Methode genommen und daraus spezielle Übungen für die Berufsgruppe der Erzieher entwickelt.

In diesem Seminar wird Verkrampfung in körperliche Lockerheit umgewandelt, ohne dabei auf Humor und Spaß zu verzichten. Unsere Vorstellungskraft und spielerische Übungen unterstützen uns dabei.

Nach dem Seminar

- kennen Sie den Aufbau und die gesunde Funktion der Wirbelsäule
- haben Sie Kenntnis, wie man Kraft und Beweglichkeit in der Wirbelsäule aufbaut und die Bandscheiben entlastet und regeneriert
- entwickeln Sie wirksame mentale Techniken für einen gesunden Rücken
- setzen Sie Ihren Rücken schonend im Kita-Alltag ein.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, rutschfeste ABS-Socken/Wollsocken (keine Turnschuhe, kein festes Schuhwerk), Yogamatte, Decke

Referentin:

Elke Gulden, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Tanzpädagogin und Yogalehrerin, Buchautorin im Bereich Motorik und Musikpädagogik

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmergebühr: 80 €

Wenn der Tisch zur Bühne wird...

Erzählen mit dem Kamishibai-Tischtheater

Fr 18.06.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

In dem Seminar lernen wir den unscheinbaren schwarzen Holzkasten aus Japan kennen – das Kamishibai. Durch das Aufklappen der Seitenflügel erhält man einen bühnenähnlichen Rahmen für die Bilder zum bildgestützten Erzählen. Nach der ersten Geschichte aus dem „Geschichtenfernseher“ bekommen Sie Tipps und Anregungen, wie Sie schnell und einfach selbst Geschichten für Kindergarten- und Krippenkinder gestalten können. Im zweiten Teil befassen wir uns mit der Möglichkeit mit Kindern selbst Geschichten zu erfinden und zu gestalten. Im Anschluss erarbeiten die Teilnehmer*innen zusammen eine eigene Geschichte und gestalten diese bildlich. Das Kamishibai bietet tolle Möglichkeiten um die Kinder aktiv werden zu lassen. Nach BEP können hier u.a. Sprache, Sozialverhalten, Kreativität und Ästhetik gefördert werden.



Durch die Teilnahme

- erhalten Sie Tipps für eine Geschichtenerfinderwerkstatt
- erfahren Sie kindgerechte Erzählmethoden
- bekommen Sie Sicherheit zum freien Erzählen mit Bildern und Musik
- erfahren Sie, wie Bilder und Musik alle Sinne der Kinder ansprechen.

Referentin:

Gerti Ksellmann, Erzieherin, Puppenspielerin, Märchen- und Geschichtenerzählerin, Geschichtenerfinderin, Autorin

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmergebühr: 80 €

Fortbildungen für Krippe und Kindergarten

Von der Beobachtung zur pädagogischen Umsetzung... Bildungsprozesse professionell beobachten und dokumentieren

Fr 25.06.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Gut beobachtet und dokumentiert! Aber was kommt dann?

Die Weiterbildung trägt dazu bei, durch professionelle Beobachtung und Dokumentation von Bildungs- und Lernprozessen pädagogische Schritte zu erarbeiten und deren Umsetzung konkret zu überprüfen.

Durch die Fortbildung erwerben Sie

- Grundlagen zur Wahrnehmung und Beobachtung von Bildungs- und Lernprozessen
- einen Überblick von der Auswertung zum konkreten pädagogischen Handeln
- Kenntnisse zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Dokumentationspflicht
- Wissen über Vor- und Nachteile einzelner Verfahren wie z.B. PERIK, SELDAK, SISMIK, KOMPIK,
- praktische Erfahrungen mit Bildungs- und Lerngeschichten u.v.m.
- einen Blick für die Vorteile der professionellen Bildungsdokumentation für die Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Fachdiensten

Referent:

Christoph Bomhard, Systemischer Supervisor, Coach, Organisationsberater

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmergebühr: 80 €

Fortbildungen für die Arbeit im Kindergarten

„Das ist mir wichtig!“

Werteerziehung in der Kindertagesstätte

Mi 24.02. und Do 25.02.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Kitas prägen wesentlich die Werteentwicklung bei Kindern. Welche positiven Auswirkungen es hat, wenn Werte gelebt und geachtet werden, z. B. Freundschaft, Respekt und Hilfsbereitschaft, kann täglich erfahren werden. Kinder brauchen Werte, damit sie Orientierung finden und ein Verständnis von Regeln erwerben können. Denn Regeln sind der Rahmen zur Umsetzung von Werten.

Werte werden oft durch einen Konflikt oder durch die Bearbeitung eines Dilemmas sichtbar. Eine Gemeinschaft wird im Alltag einer KiTa z.B. durch Erzählen im Stuhlkreis vermittelt. Weigert sich nun ein Kind sitzenzubleiben und mitzumachen, kann es sich um unklare Regeln handeln, die keine Rückbindung an einen Wert haben.

Werte können durch Bilderbücher, religiöse Geschichten, Märchen oder reale Beispiele entdeckt werden.

In diesem Seminar bekommen Sie eine praktische Einführung in das Thema und lernen Methoden kennen, wie mit Kindern an einigen Werten mit Angeboten im Alltag gearbeitet werden kann.

Nachdem Seminar können Sie:

- Im Alltag auf Werte aufmerksam machen,
- Grundwerte mit pädagogischem Material vermitteln,
- Bei Wertekonflikten die persönlichen Entwicklung des Kindes fördern
- Die Regeln Ihrer Einrichtung überprüfen und überarbeiten.

Referent:

Karl-Heinz Bittl, Dipl. Sozialpädagoge,
Supervisor, Coach, Konfliktberater

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmergebühr: 140 €



Mit Mirjam tanzen, mit David singen

Lieder, Tänze und Bewegungsspiele in der Religionspädagogik

Mo 15.03.21, 9.30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Kreuz&Quer, Haus der Kirche, Bohlenplatz 1, 91054 Erlangen

Kinder sind fasziniert von biblischen Geschichten, in ihnen sind Grundthemen unseres menschlichen Lebens verdichtet. In dieser Fortbildung lernen Sie einen Zugang über Körper, Seele und Geist zu den Kernthemen biblischer Überlieferung zu vermitteln.

Inhalte:

- Im Vordergrund steht die Vorstellung motivierender Lieder, Tanz- und Bewegungsspiele zu biblischen Geschichten und zum gemeinsamen Feiern.
- Durch ganzheitliches Erzählen von Mose (10 Gebote als „Spielregeln“) bis zu Jesu Gleichnissen vom Reich Gottes sollen zahlreiche Schwerpunkte elementarer religionspädagogischer Arbeit lustvoll und spielerisch erarbeitet werden.
- Das Spektrum der vorgestellten Formen reicht von einfachsten traditionellen Kinderspielen über eher meditative Tänze und Umsetzungen neuer Erzähllieder bis zu den springlebendigen Tänzen israelischer Folklore.

Neben dem intensiven praktischen Tun versteht es der Referent ebenso hintergründig wie humorvoll, kurz in die jeweiligen biblischen und symboldidaktischen Hintergründe der Tanz- und Bewegungslieder einzuführen. Ein Büchertisch informiert über das Thema und gibt Gelegenheit zum Erwerb von CDs, Werk- und Liederbüchern mit Tanz- und Spielbeschreibungen vor Ort. Alle Bausteine des Tages sind zum preisgünstigen Erwerb auf derselben CD zusammengefasst.

Die Veranstaltung ist NICHT identisch mit der vom 4.12.2019, sondern bringt durchweg weitere Bausteine für das ganzheitliche Erzählen.



Referent:

Prof. Dr. Siegfried Macht, Leiter des Fachbereichs Pädagogik an der Kirchenmusikhochschule in Bayreuth, Autor zahlreicher Werkbücher und CDs zum Thema Lied und Tanz

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmergebühr: 80 €

Alle meine Sinne

Spiele zur Wahrnehmungsdifferenzierung

Fr 19.03.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Zuerst definieren und klären wir die unterschiedlichen Begriffe wie Tastsinn, Tiefensinn, Gleichgewichtssinn, Geruchssinn, Geschmackssinn, Sehsinn und Hörsinn und vermitteln, wie diese physiologisch arbeiten sollten. Des Weiteren lernen die Kursteilnehmer*innen für alle diese Sinneskanäle auch Störungsbilder und Auffälligkeiten kennen, die sie an den Kindern in ihrem Kindergartenalltag beobachten können. Danach lernen die Teilnehmer*innen zu den jeweiligen Teilbereichen umfangreiche Spielideen für die verschiedenen Altersstufen im Kindergartenbereich kennen.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- lernen Sie spielerische Lösungsansätze für die Förderung in der Gruppensituation kennen
- erfahren Sie Unterstützung in der Elternarbeit.

Referentinnen:

Doreen Groß, Ergotherapeutin/Konzentrationstrainerin MK/Lerntherapeutin

Claudia Koschatzky, Ergotherapeutin/ Konzentrationstrainerin MK

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnehmergebühr: 80 €

Fortbildungen für den Kindergarten

„Clever durch die Vorschulzeit“ ... Spiele für die Schulvorbereitung

Mi 24.03.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Vorschulkinder müssen sich in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule besonderen Herausforderungen stellen. Aber was brauchen Kinder für einen guten Start in die Schule? Welche Kompetenzen sollten sie erworben haben?

Bei dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit dieser Frage und werden dabei Möglichkeiten kennenlernen, wie man Kinder in ihren Basiskompetenzen fördern kann. So lernen Sie Spiele zur Förderung des Arbeitsgedächtnisses und der Selbstkontrolle, sowie Spiele für die Aufmerksamkeitssteigerung und Merkfähigkeit, Anregungen für die Handgeschicklichkeit und Spiele für die Sprache kennen.

Durch die Teilnahme

- wissen Sie um die Voraussetzungen der Schulreife
- haben Sie Ihr Repertoire in Bezug auf spielerische Übungen in unterschiedlichen Bereichen zur Förderung der Schulfähigkeit erweitert

Referentin:

Daniela Roth-Mestel, Dipl.-Sozialpädagogin FH

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Zusammen geht`s besser!

Kooperative Abenteueraufgaben mit Kindergartenkindern

Do 06.05.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Kinder lernen im Spiel viel über sich selbst und über ihr Verhalten in der Gemeinschaft. Erlebnisorientierte Aktivitäten in der Kita helfen ihnen, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, zu akzeptieren oder über Veränderung nachzudenken, und dadurch ein positives Selbstkonzept aufzubauen. Für die Bewältigung dieser kooperativen Aufgaben benötigen Kinder den gemeinsamen Einsatz individueller, sozialer und handwerklicher Fähigkeiten. Wir probieren an diesem Tag eine große Auswahl an erlebnispädagogischen Spielen aus, die Sie direkt in Ihre Arbeit umsetzen können.

In der Fortbildung lernen Sie, die Spiele pädagogisch anzuleiten und in kindgerechter Form zu reflektieren. Sie sind danach befähigt, den Kindern einen aktiven Rahmen zu bieten, um folgende Fähigkeiten zu entwickeln:

- Wahrnehmung eigener und fremder Bedürfnisse
- Sensibilisierung für andere Gruppenmitglieder
- Treffen von Entscheidungen
- Üben von Selbstkontrolle
- Kooperatives Handeln
- Erfahren von Sicherheit
- Kennenlernen neuer Verhaltensmuster
- Einüben anderer Rollen und anderen Problemlösungsverhaltens auch in Konfliktsituationen

Die Seminarteilnehmer*innen erhalten einen Einblick in die Grundlagen der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion erlebnispädagogischer Aufgaben.

Referent*innen:

Angelika Völker, Dipl. Sozialpädagogin(FH), Erlebnispädagogin

Oliver Völker, Dipl. Sozialpädagoge(FH), Erlebnispädagoge

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmergebühr: 80 €



Fortbildungen für den Kindergarten

Singen für „Unmusikalische“

Die eigene Stimme und Musikalität kennen lernen

Mi 19.05.21 und Do 20.05.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Dieses Seminar richtet sich vor allem an Erzieher*innen, die nicht gerne singen und musizieren. Viele von uns haben in ihrer Kindheit - sei es in der Familie, im Kindergarten oder später in der Schule - hemmende oder gar massiv einschränkende Faktoren erlebt, die dazu führten, dass sie sich gesanglich und musikalisch nicht frei entwickeln konnten.

Hier soll es darum gehen, den eigenen Bedenken offen zu begegnen und trotz allem das Singen und Musizieren angstfrei, ohne Leistungsdruck näher kennen zu lernen.

- In diesem Seminar lernen Sie kennen, was Atemführung und Stimmbildung bedeutet (Was kann ich Gutes für meine Stimme tun?).
- Wir machen Übungen zum besseren Kennenlernen der eigenen Stimme und lernen auch wichtige Aspekte über die Stimmen der Kinder kennen.
- Einfache Lieder und Rhythmusspiele können auch uns Spaß machen.
- Wir erkunden, wie Sie das Medium Musik Ihnen selbst und den Kindern entsprechend einsetzen können, denn nur wenn Sie selbst Freude haben, an dem was Sie machen, können Sie diese auch vermitteln.
- Welche Körperinstrumente gibt es zu entdecken?
- Welche Schritte kann ich vom Sprechen (Reime, Verse und Fingerspiele) zum Singen und zum Instrumentenspiel im Kindergartenalltag tun, ohne mich selbst zu überfordern?



Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind: Bereitschaft und Offenheit, die eigene Stimme und Musikalität kennen zu lernen, bequeme Kleidung, eine Decke und dicke Socken oder Hausschuhe. Willkommen sind natürlich auch alle, die gerne singen.

Referentin:
Peat Zeitler-Schoen, Sängerin,
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Stimmbildnerin

Leitung: Renate Abeßer
Teilnehmergebühr: 140 €

Spiele (fast) ohne Material

Spielfreude anregen und fördern im Kindergarten

Do 10.06.21, 9.00 - 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

„Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!“ Maxim Gorki
Erzieherinnen, Lehrer und Eltern beklagen heute oft den Mangel an Phantasie und Spielfähigkeit bei ihren Kindern. Zu viele Spielsachen, zu viel Fernsehen, zu viel Computerspiele gelten als Ursachen für dieses Defizit. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, Spiele, Spielsituationen und Spielaktionen, die kaum Material benötigen, kennen zu lernen. Wir tauschen Tipps und Tricks aus, die fast unmerklich Starthilfe zum Spielen geben. Dadurch regen wir die Phantasie der Kinder an und fördern nach und nach ihre spielerische Eigeninitiative.

Durch die Teilnahme können Sie

- die Spielfreude und Vorstellungskraft der Kinder anregen und fördern
- Spiele, Spielaktionen, Spielsituationen ausprobieren und einsetzen
- Animationstechniken einsetzen
- Die eigene Spielfreude wieder entdecken und dadurch zum Spielen animieren
- Das Selbstvertrauen in die eigene Phantasie und Erfindungsgabe zu stärken

Referentin:
Bettina Theißen, Schauspielerin, Trainerin, Berlin

Leitung: Helga Schober-Stummer
Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für den Kindergarten

Ich bin da, mit Haut und Haar, hier auf der Welt, wie wunderbar! In Kindern die Daseinsfreude wecken und sie zur Daseinslust anstiften

Mi 24.11.21 und Do 25.11.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Wir wollen 2 Tage miteinander verbringen und nach dem Ansatz der Franz Kett - Pädagogik viele Praxisanregungen erhalten.

In Verbindung mit dem Kitajahr beginnen wir dabei ganz bei uns selbst. Wie schön es doch ist, dass es mich gibt. Wie schön, dass es dich gibt. Wie schön, dass wir alle hier und jetzt da sind, eine Gruppe bilden - Unsere Kitagruppe. Dabei tauchen wir in Themen ein wie: Mein Platz in der Gruppe, mein Geburtstag, der Übergang in die Schule. Auch eine Anregung für einen Elternabend wird Inhalt der Fortbildung sein.

Nach Teilnahme an der Fortbildung sind Sie befähigt

- mit Kett-Materialien Themen rund um Identität und Selbstwert des Kindes ins Bild zu bringen
- das Thema Zugehörigkeit und Gemeinschaft in der Kita-Gruppe zu thematisieren und Rituale dafür zu initiieren
- mit Kindern spielerisch das Thema Lebensübergänge zu erarbeiten
- mit Kita-Eltern methodisch zu arbeiten zum Thema "Lebensfreude" und "einen guten Platz in der Welt haben"

Referentin:

Johanna Jarzina, Erzieherin, Kita-Leitung,
Musikpädagogin, Multiplikatorin der ganzheitlich
sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett

Leitung: Renate Abeßer
Teilnahmegebühr: 140 €



Fortbildungen für Kindergarten und Hort

Punkt, Punkt, Komma, Strich ...

Grundlagenwissen und Spielideen für die Fein- und Graphomotorik

Fr 26.02.21, 9.00 - 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Im Rahmen dieser Fortbildung werden wir die Beobachtung, die Klassifizierung und die gezielte Förderung der Fein- und Graphomotorik von Kindern aller Altersstufen unseren Kursteilnehmern nahe bringen. Zuerst arbeiten wir den Unterschied zwischen Fein- und Graphomotorik heraus und betrachten die grundlegende sensomotorische Entwicklung sowie die Störungsbilder für diese beiden Bereiche.

Danach beschäftigen wir uns mit dem Thema "Linkshändigkeit" und der Stift- und Scherenhaltung. Während der gesamten Fortbildung erhalten Sie praktische Tipps, aber auch Anregungen für die unterstützende Arbeit der Eltern im häuslichen Bereich und wir erarbeiten gemeinsam Spielideen für Ihren Arbeitsalltag.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erarbeiten Sie Fördermöglichkeiten für Fein- und Graphomotorik
- erhalten Sie Tipps für Ihre Elternarbeit

Referentinnen:

Kathrin Brückmann-Leis, Ergotherapeutin/Bobaththerapeutin
Doreen Groß, Ergotherapeutin/Konzentrationstrainerin MK/Lerntherapeutin

Leitung: Helga Schober-Stummer
Teilnehmergebühr: 80 €

... und immer wieder schäumt die Wut!

Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen in Kindergarten und Hort

Do, 04.03.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: "An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter." oder "L. mischt die ganze Gruppe auf!" sind typische Sätze in solchen Situationen.

Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.

An diesem Seminartag werden Sie ergründen und entdecken

- was Kinder dazu bewegt immer wieder auf aggressives Verhalten zurückzugreifen,
- wie Sie aggressive Handlungen differenziert wahrnehmen, verstehen und beantworten können,
- wie Sie selbst auf Aggressivität reagieren,
- dass im Rahmen pädagogischer Arbeit hilfreiche "Lösungsideen" entwickelt werden können.



Referent:

Johannes Beck-Neckermann, Musik- und Bewegungspädagoge,
Musiktherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnahmegebühr: 80 €

Störende Kinder – SOS oder Provokation?

MUT TUT GUT - zwei Praxistage mit ermutigenden, funktionierenden Handlungsstrategien für unseren Arbeitsalltag

Mi 24.03.21 und Do 25.03.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Lernen Sie erweiterte Wege für die pädagogische Arbeit mit Kindern, Eltern und Kollegen kennen.

Konkret und praktisch werden auf der Grundlage der Ermutigung Handlungsstrategien angeboten, die Sie unterstützen:

- im Verstehen, warum Kinder stören müssen (SOS oder Provokation?)
- greifende Ideen für den Umgang mit störenden Kindern zu finden
- im guten Umgang mit sich selbst, den Kindern, Eltern und Kollegen in einer guten Atmosphäre klare Linien und Grenzen zu ziehen
- im Finden von konstruktiven Erziehungsmethoden, die wirken
- in der Stärkung sozialer und emotionaler Basiskompetenzen
- für andauernde oder neue Motivation in einem wunderbaren Beruf.

Die neu gewonnenen Sichtweisen werden Ihnen helfen, die alltäglichen Herausforderungen in Ihrer Arbeit besser zu bewältigen. Sie packen eine Art Koffer mit Werkzeugen, die Ihren pädagogischen Alltag bereichern und erleichtern.

Referentin:

Sabine Stutz, Encouraging-Master-Trainerin, Entspannungspädagogin, Elterncoach

Leitung: Renate Abeßer

Teilnahmegebühr: 140 €

Fortbildungen für Kindergarten und Hort

Erzähl mir was!

Spannend erzählen lernen - für Kindergarten und Hort

Mi 14.04.21 und Do 15.04.21, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Dass bereits die Kleinen an den Lippen einer Erzähler*in hängen, hat Struktur und Methode. Freuen Sie sich darauf, diese kennen zu lernen, auszuprobieren und für sich selbst zu entdecken.

Sie erlernen in kleinen, leichten Schritten spannende Geschichten frei zu erzählen. Das Besondere am Seminar ist der überwiegende Praxisteil mit vielen angenehmen Übungen, die es uns erleichtern, pädagogische Inhalte in Geschichten einzupacken. Dabei können wir Geschichten von Anfang an so entwickeln, dass die Kinder zusehends Freude daran entfalten, Sprache zu bilden.

Der „Erzählkoffer“ und das „Nähkästchen“ werden viele erzählpädagogische Methoden wortstark bereit halten. Bei Mini-Auftritten der Referentin können die Teilnehmer*innen viele der vorgestellten Tipps und Methoden in der angewandten Praxis selbst erleben.

In diesem Seminar lernen Sie

- das Erzählen mit einem Vermittler z. B. Objekten oder Postkarten
- gelungene Anfänge einer Erzählung
- erzählidaktische Methoden wie z. B. Storyteller, Märchenmemory
- Stimmwirkung bei Kindern
- das Erzählen mit dem Buch
- Stegreifgeschichten mit pädagogischen Zielen verbinden
- Möglichkeiten der Interaktion mit Kindern
- eine Erzählung abrunden
- Spannung erzeugen und Konzentration einfordern.

Referentin:

Peggy Hoffmann, Kulturpädagogin, Erzählkünstlerin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerbeitrag: 140 €

LandArt – Gestalten mit Naturmaterialien

Fr 16.04.21, 9.30 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Gemeindesaal der Emmauskirche, Kirchenweg 5, 91320 Ebermannstadt

LandArt ist eine kreative Methode der Umweltbildung. Die Auseinandersetzung mit Naturmaterialien, wie Erde, Holz, Steine, Pflanzen oder Wasser und das Schaffen von Kunstwerken aus diesen Stoffen mit wenigen Hilfsmitteln fördert Wahrnehmung und Bewegung. Die Natur kann mit allen Sinnen erlebt werden und dadurch entwickelt sich ein ästhetisches Bewusstsein.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

- erkennen Sie den pädagogischen Wert der Ausdrucksform LandArt.
- finden Sie Umsetzungsmöglichkeiten für den Alltag.
- erlernen Sie die bewusste und wertschätzende Wahrnehmung der Natur.
- setzen Sie natürliches Material zur ästhetischen Erziehung ein.

Referentin:

Lisa Ehm, Spiel- und Kulturpädagogin, pädagogische Mitarbeiterin der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Leitung: Petra Busch

Teilnehmerbeitrag: 80 €



Fortbildungen für Kindergarten und Hort

Wildkräuter - Wunderland am Wegesrand

... und plötzlich werden die Schätze um uns herum sichtbar
Natur- und Umweltbildung für Kindergarten und Hort

Mi 05.05.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Löwenzahn und Gänseblümchen sind den meisten noch bekannt. Aber kennt ihr auch Gundermann und Frauenmantel, Schafgarbe und Spitzwegerich? Viele Nahrungs- und Heilkräuter wachsen direkt vor unserer Haustür. Unbekannte Schätze, die erst sichtbar werden, wenn wir praktische Erfahrungen mit ihnen sammeln dürfen. Altes verloren gegangenes Wissen, das doch so wertvoll ist. Wir wollen euch einladen zu einer Kräuterwanderung und vielen praktischen Angeboten, die auch im Kindergarten- und Hortalltag erprobt und schnell umsetzbar sind.



Inhalte der Fortbildung:

- Warum jedes Kraut ein wichtiger Baustein im großen Netz der Ökologie ist
- kleine Kräuterküche: vom Tee über Brotaufstriche bis zur Kräutersuppe
- Pflanzenspiele und Bastelanregungen
- Pflanzenmärchen

Referent*innen:

Ute Wening, Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Naturlehrerin
Helmut Wening, Vorstand Archebauernhof

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerbeitrag: 80 €

Gesungen, gehüpft, getanzt, getrommelt

Bewegte Lieder für die kindliche Entwicklung

Fr 08.10.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Diese musikalische Fortbildung beinhaltet Lieder von Rainer Wenzel aus verschiedenen Themen und mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten. Bewegungs-, Spiel- und Tanzlieder werden rhythmisch mit körpereigenen Instrumenten und Trommeln begleitet.

Alle Angebote sind im Sinne der Inklusion und einer ganzheitlichen Entwicklung.

In diesem Seminar werden auch Erzieherinnen angesprochen, die Rainer Wenzel und viele seiner bekannten Lieder schon kennen – hier gibt es viele neue Lieder.

Für alle Angebote sind Notenkenntnisse und das Beherrschen eines Instruments KEINE Voraussetzung!

Durch Teilnahme an dieser Fortbildung können Sie

- die Freude an Liedern und Musik in der täglichen Arbeit mit Kindern fördern
- durch den Einsatz von unterschiedlichen Liedern, die Erweiterung von Kompetenzen in der kindlichen Entwicklung unterstützen
- einen anregenden Tag mit Singen, Bewegung und Rhythmus erleben.

Referent:

Rainer Wenzel, Heilerzieher, Spielpädagoge, selbständiger Kinderliedermacher

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für Kindergarten und Hort

„An apple a day keeps the doctor away...“ Ganzheitliche Natur- und Umweltbildung am Beispiel des Apfels

Mi 20.10.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen

Nur wenige Früchte haben eine so große symbolische Bedeutung in der Geschichte des Menschen wie der Apfel. Jedes Kind kennt ihn. Als kleine unscheinbare Frucht bereichert er unseren Alltag, und wir sind uns seines Wertes oft nicht bewusst.

Genau deshalb wollen wir den Apfel in den Mittelpunkt stellen.

Nicht nur zur Erntezeit, dient er uns als Beispiel, wie man mit viel Freude und allen Sinnen Kindern gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit spielerisch vermitteln kann.

Wir alle sind ein Teil der Natur. Für Kinder ist es wichtig, sich zu erden und mit allen Sinnen über das Tun zu lernen. Dadurch können sie sich mit ihrer Welt verbinden – das gibt ihnen Sicherheit.

Unsere Fortbildung besteht deshalb aus vielen praktischen Einheiten, die bereits im Kindergartenalltag erprobt sind und sofort umgesetzt werden können.

Durch die Teilnahme an diesem Seminar

- lernen Sie Wissenswertes über den Apfel kennen, von der Vielfalt, Nutzbarkeit, bis hin zur Wirksamkeit
- machen Sie praktische Erfahrungen im Apfelsaft pressen, Apfelaufstriche herstellen, konservieren und im Ausprobieren vieler anderer Apfelrezepte
- erhalten Sie didaktische Anregungen zur Umsetzung, z.B. Apfelmärchen und Lieder
- können Sie eine Apfelpyramide und eine Trockenleiter herstellen.

Referent*innen:

Ute Wening, Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin, Naturlehrerin

Helmut Wening, Vorstand Archebauernhof Atzelsberg

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerbeitrag: 80 €



Fortbildungen für den Hort

Lernen mit BeGEISTERung!

Hausaufgabenunterstützung im Hort - mit Spaß und Erfolg!“

Fr 05.03.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Die Lernbegleitung eines Schulkindes stellt für ErzieherInnen eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Lernen soll Spaß machen, um erfolgreich zu sein. Lernen braucht Methode und Organisation. Aber: Die Hausaufgaben-situation ist nicht selten mit Ablehnung und Lustlosigkeit verbunden. Konzentration und Motivation können zum Problem werden. Zudem benötigen besondere Kinder auch besondere Begleitung. Und doch wohnt jedem Anfang ein Zauber inne... In den ersten Grundschuljahren lässt sich das Lernverhalten eines Kindes entscheidend mitgestalten. Know-how und kreative Methoden wecken die Freude am Lernen, helfen bei Konzentrationsproblemen und fördern dadurch den Lernerfolg.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung:

- verfügen Sie über wichtige theoretische Grundlagen des Lernens
- können Sie Schüler mittels mentaler Aktivierung gezielt in einen optimalen Lernmodus führen
- können Sie mit kreativen Lernmethoden auf unterhaltsame Weise Ihren unterschiedlichen Schützlingen dabei helfen, das Beste aus sich herauszuholen
- können Sie die Gruppensituation nutzen, um spielerisch Konzentration und Gedächtnis zu fördern
- können Sie sowohl ruhige als auch aktive und außergewöhnliche Kinder gleichermaßen begeistern
- kennen Sie hilfreiche Mittel, Lernen zu organisieren.

Referentin:

Silvia Ferstl, Dipl.-Sozialpädagogin, Lern- und Gedächtnistraining (MAT, SIMA), Konzentrations- und Entspannungstraining

Leitung: Helga Schober-Stummer

Teilnahmegebühr: 80 €

Zirkuskünste 1,2,3 - alle Hort-Kinder sind dabei!

Bewegungsspiele, Spielereien und zirkensische Herausforderungen

Do 19.05.21, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Martin-Luther-Platz 2, 91074 Herzogenaurach

Denkarbeit gelingt besser in einem ausgewogen beanspruchten Körper. Eine kleine Auszeit, ein kurzzeitiger Wechsel des Tuns kann neue Bereitschaft und neue Konzentration erwecken. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt dabei auf kleinen Spielen /Spielsequenzen, die ohne Vorbereitung aus dem Stegreif mit der Gruppe gespielt werden können. Einige Elemente aus dem Bereich der Zirkuskünste, wie Tücher- oder Bällejonglage, Balancieren mit Gegenständen, sowie Bewegungsspiele für die Gruppe werden vorgestellt. Alle Aktionen werden selber ausprobiert, denn nur durch das eigene Erleben kann beurteilt werden, was für "meine" Gruppe passt.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung :

- lernen Sie Rhythmus-, Finger- und Koordinationsspiele kennen
- erweitern Sie Ihr Repertoire an Energie-, Kennenlern- und Aufwärmspielen
- üben Sie Jonglieren und erproben Jonglierspiele mit Tüchern, Bällen, Tellern.

Bitte mitbringen:

Lockere Kleidung, bequeme Schuhe, eine lustige Kappe und/oder Clownsnase, Lieder und/oder Spiele, welche die Kinder im Hort lustig finden für einen kleinen Praxisaustausch sowie einen guten (Kinder-)Witz oder eine lustige Anekdote aus dem Hortalltag



Referent:

Peter Hofmann, Kinderzirkus-Direktor,
Zauberer, Yogalehrer

Leitung: Helga Schober-Stummer
Teilnahmegebühr: 80 €

Ich bin so frei! Kinder in der (Vor-)Pubertät

Fortbildung für Erzieherinnen im Hort

Do 21.10.21, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs und der Entwicklung. Sie ist nicht nur für die Jugendlichen herausfordernd, sondern auch für ihr gesamtes Umfeld. Die Pubertät bringt uns in Kontakt, mit unseren Grenzen, aber auch mit unserem Entwicklungspotential. Das Seminar besteht sowohl aus theoretischen Vorträgen, als auch aus interaktiven Bausteinen sowie Selbsterfahrung.

In der Fortbildung wird es um folgende Themen gehen:

- Was ist Pubertät
- Möglichkeiten und Grenzen der Einrichtung
- Eigene Ressourcen und Grenzen im Umgang mit den Kindern/Jugendlichen
- Analyse und Reflexion an konkreten Fallbeispielen

Referentin:

Anette Jenne, Paar- u. Familientherapeutin

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 20

Teilnahmegebühr: 80 €

Fortbildungen für den Hort

Regionaler Arbeitskreis Neustadt / Aisch

Anmeldung: Evang. Pfarramt, Pfarrerin Christiana von Rotenhan, Hauptstr. 2, 91459 Markt Erlbach
Fax: 09106 – 6584, Mail: pfarramt.erlbach@elkb.de
Leitung: Helga Schober-Stummer
Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 21, 91459 Markt Erlbach



„1,2,3 – konzentriert dabei“

Aufmerksamkeits- und Merkspiele für alle Sinne –Kindergarten-
Fr 22.01.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentinnen: Doreen Gruß, Claudia Koschatzky, Ergotherapeutinnen

„Auch in Kinderherzen gibt es Trauer“

Mi 27.01.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Christiana von Rotenhan, Pfarrerin, Pastoralpsychologische Weiterbildung (KSA)

„Musikalische Spiel- und Bewegungsideen in der Krippe“

Mi 03.02.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Katja Koch, Erzieherin, Heilpädagogin, Musikgarten (ifem)

„Wenn der Rabe fröhlich ist“ -Kinderlieder für und mit viel Gefühl

Mi 10.02.2021
Referent: Rainer Wenzel, Heilerzieher, Spielpädagoge, Kinderliedermacher, Verlagsautor

„Klein und Groß in einer Gruppe“ - Die Altersmischung von 2-6 Jahren in der Kita

Mo 22.03.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Daniela Roth-Mestel, Dipl. Sozialpädagogin FH

„Kleine Elefanten im Porzellanladen“

Von der Schwierigkeit sich zu spüren -Krippe-
Die 23.03.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Daniela Roth-Mestel, Dipl. Sozialpädagogin FH

„Es war einmal... und ist immer noch!“

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Märchen
Do 17.06.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Gerti Ksellmann, Erzieherin, Puppenspielerin, Märchen- und Geschichtenerzählerin

„Ich sehe was, was du nicht siehst“

Wissenswertes & Spielideen rund um die visuelle Wahrnehmung und Verarbeitung im Kindergartenbereich
Fr 02.07.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentinnen: Doreen Gruß, Kathrin Brückmann-Leis, Ergotherapeutinnen

„Gedichte und was man damit machen kann“

Ideen zum Einrichten einer Schreib- und Druckwerkstatt
Fr 01.10.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Susanne Noè, KLAX-Fachpädagogin mit dem Schwerpunkt Kunst, Leitung einer Kindertagesstätte

„Was fühle ich - Was fühlst du?“ Gefühlewerkstatt

Wahrnehmung, Ausdruck und Umgang mit Gefühlen in der Kita
Mi 06.10.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Carola Burger, Dipl. Sozialpädagogin

„Ich hör etwas, was du nicht hörst!“

Wissenswertes und Spielideen rund um das Thema der auditiven Wahrnehmung & Verarbeitung in der Kita
Fr 15.10.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentinnen: Doreen Gruß, Claudia Koschatzky, Ergotherapeutinnen

„Abenteuer Bibel“

Geschichten aus dem alten und neuen Testament, für 3-6 jährige erfahrbar und erlebbar machen
Mi 20.10.2021 9.00 – 16.00 Uhr
Referentin: Katja Koch, Erzieherin, Heilpädagogin, Musikgarten (ifem)

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie im Programmheft des Evang. Kita-Verbands

von 2020 übernommen, da da Coronabedingt ausgefallen (Mi 21.10. und Do 22.10.20):

Schritte zu einem Leben in der Balance

Wie erhalte ich mein Gleichgewicht ? Spurensuche nach neuen Quellen mit dem Elia-Modell zum Aufatmen, Kraft schöpfen, neu werden

Mi 06.10. und **Do 07.10.20**, jeweils 9.30 - 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Esperhaus, Esperstr. 20, 91080 Uttenreuth

Arbeit mit Menschen stellt immer vielfältigere Anforderungen und benötigt neben Fachkompetenz und körperlichem Einsatz viel Engagement und emotionale Kraft. In vielen Institutionen sinkt zwar der Krankenstand – gleichzeitig aber werden Menschen kränker, psychisch höher belastet und drohen auszubrennen. Um die Schaffenskraft und Schaffensfreude langfristig erhalten zu können, ist eine gesunde Balance im eigenen Leben erforderlich, besonders auch in unsicheren Zeiten des Umbruchs, steigender Belastungen und von Sparzwängen.

Wir gehen in diesem Seminar der Frage nach, wie Sie Ihr individuelles Gleichgewicht finden und halten können, um die Anforderungen des Berufs positiv zu bewältigen im Einklang mit einer konstruktiven Selbstfürsorge. Erkenntnisse aus der Ganzheitsmedizin, Stressforschung und Gesundheitspsychologie ebenso wie aus dem Weisheitsschatz der christlich-jüdischen Tradition werden uns darin unterstützen, die eigene körperlich-seelisch-geistige Gesundheit zu stabilisieren, aufzuatmen und neue Kraft schöpfen und uns nachhaltig regenerieren zu können.



Die Teilnehmenden erlernen

- Beruf und Privat, Arbeit und Freizeit, Geben und Nehmen (wieder) in eine gesunde Balance zu bringen,
- eigene Bedürfnisse ebenso wie Grenzen deutlich wahrzunehmen,
- mit dem eigenen Kräftepotential bewusst und haushalterisch umzugehen und so
- Erschöpfungssituationen vorzubeugen oder sie aufzufangen.
- So erlernen sie effektive Möglichkeiten der Regeneration, Selbst-Stabilisierung und Revitalisierung, und stärken die Fähigkeit, emotionale oder spirituelle Berufs- oder Lebenskrisen effektiv zu bewältigen.
- Sie werden dadurch zu einem Modell für Kolleg/innen und die ihnen anvertrauten Kinder.

Referent:

Hans Gerhard Behringer, Dipl.Psychologe, Theologe, Psychologischer Psychotherapeut, Autor

Leitung: Renate Abeßer

Teilnehmerzahl: 18

Teilnahmegebühr: 195 €

Anmeldebedingungen

Sehr geehrte Interessierte,
wir freuen uns, wenn Sie für sich eine oder mehrere passende Fortbildung/en gefunden haben.

- Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Formular an, pro Person und Veranstaltung eine extra Anmeldung.
Bitte deutlich schreiben!
- **Die Anmeldung ist nur gültig mit Bankverbindung und Unterschrift zum Bankeinzug (für jede Anmeldung einzeln).** Wir benötigen dafür Ihre IBAN.
Diese wird von uns nicht elektronisch gespeichert.
- **Wenn Sie einen Teilnehmerplatz haben, bekommen Sie im November 2020 eine schriftliche Zusage an Ihre Kita-Adresse.**
- **Absagen werden per Mail ausschließlich an Ihre persönliche Mailadresse verschickt. Bitte unbedingt angeben!** Wir führen Sie auf der Warteliste weiter und fragen bei Ausfällen evtl. kurzfristig bei Ihnen an, ob Sie nachrücken möchten.
- Für genauere Informationen bekommen Sie ca. 4 Wochen vor der Fortbildung noch einen Brief von der jeweiligen Veranstaltungsleiterin.
- **Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen bitten wir um Benachrichtigung.**
Wir leiten Ihnen dann die entsprechenden Kontaktadressen weiter (Mail / Telefon Kita).
- **Die Wegbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage, wir schicken sie Ihnen auf Anfrage auch gern als Mailanhang zu.**
- **Die Teilnahmegebühr wird in bar zu Beginn der Veranstaltung gegen Quittung abgerechnet.**
Die Einzugsermächtigung dient der problemloseren Abwicklung eventuell anfallender Ausfallgebühren.
Diese werden innerhalb von 2 Wochen nach der Veranstaltung eingezogen.
Unsere Gläubiger-ID und die Mandatsreferenznummer erhalten Sie mit dem Zusagebrief.
- **Da wir kostendeckend arbeiten müssen, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir bei Rücktritten verbindliche Regelungen brauchen:**

Rücktritte bis 15.12.20 sind kostenfrei.
(Ausnahme: bei den Veranstaltungen im Januar ist ein kostenfreier Rücktritt nur bis 6 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach ist die entsprechende Ausfallgebühr fällig.)

Bei Rücktritten ab dem 16.12.20 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 €, wenn von uns eine Nachrückerin gefunden werden kann.
Natürlich können Sie jederzeit kostenfrei selbst eine Ersatzperson nennen.

Wenn keine Nachrückerin gefunden wird, müssen wir bei Absagen bis 6 Wochen vor der Veranstaltung die halbe Gebühr, danach leider die volle Kursgebühr einziehen.
- **Bitte melden Sie sich schriftlich ab (Brief, Mail oder Fax).**
Absagen per Telefon oder auf Anrufbeantworter sind nicht möglich.
Die Abmeldung ist nur gültig, wenn sie von uns bestätigt wird (Mail oder Fax).
- **Hinweis: Ihre Adressdaten werden ausschließlich für unsere Veranstaltungsverwaltung bei uns gespeichert.** Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.fortbildung-erlangen.de
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an uns: kita@fortbildung-erlangen.de

Anmeldung

für eine Fortbildungsveranstaltung des regionalen Arbeitskreises Erlangen
aus dem Fortbildungsprogramm des Evangelischen KITA-Verbands Bayern



Anmeldeadresse:

BildungEvangelisch, z.Hd. Renate Abeßer, Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen
oder per Fax: 09131-204562

**Bitte füllen Sie die Anmeldung in allen Bereichen vollständig und in Druckbuchstaben aus.
Die Anmeldung ist nur gültig mit Angabe der Bankverbindung.
Die Zusagen gehen per Post an die Kita-Adresse.
Die Absagen gehen per Mail an die persönliche Mailadresse, wenn angegeben. Ansonsten
können wir Sie über die Absage leider nicht benachrichtigen.**



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Thema:

Termin: Ort:

	Teilnehmer/in privat	Einrichtung	Rechtsträger
Vorname*			
Nachname*			
Straße, Hausnummer*			
PLZ, Ort*			
Telefon*			
Fax			
E-Mail*			

Ich erlaube, dass meine Kontaktdaten für die Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben werden: ja nein

Funktion	Einrichtung	Trägerschaft
<input type="radio"/> Einrichtungsleitung <input type="radio"/> Stellvertretende Einrichtungsleitung <input type="radio"/> Erzieher/in <input type="radio"/> Kinderpfleger/in <input type="radio"/> Tagesmutter <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Kinderkrippe <input type="radio"/> Kindergarten <input type="radio"/> Hort <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Evangelisch <input type="radio"/> Kommunal <input type="radio"/> Katholisch <input type="radio"/> Sonstiges:

Einzugsermächtigung / SEPA-Lastschriftmandat*

Hiermit ermächtige ich die Gesamtkirchenverwaltung Erlangen, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gesamtkirchenverwaltung Erlangen auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die von meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Einzugsermächtigung gilt für eventuell anfallende Ausfallgebühren. Diese werden innerhalb von 2 Wochen nach der Veranstaltung eingezogen. Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer erhalten Sie mit dem Zusagebrief im November.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN (22 Stellen) DE.....

Ort, Datum Unterschrift

Erklärung der / des Teilnehmenden:*

Ich habe die Teilnahmebedingungen des Fortbildungsträgers zur Kenntnis genommen und erkenne sie mit dieser verbindlichen Anmeldung zu oben genanntem Kurs an. Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass Fotos von der Fortbildung im Programmheft veröffentlicht werden.

.....
Ort, Datum Unterschrift der / des Teilnehmenden

Anmeldeadresse:

Renate Abeßer, BildungEvangelisch, Hindenburgstr. 46A, 91054 Erlangen, Fax: 09131-204562



Arbeitskreis
Fortbildung für Kindertagesstätten
im Dekanat Erlangen
BildungEvangelisch